

Neue Ansätze in der Jugendarbeit

„Konkrete Ansatzpunkte zum Aufbau einer Jugendarbeit in unserer Gemeinde“, so das Urteil eines Teilnehmers, erarbeiteten am vergangenen Wochenende der Pfarrgemeinderat und Jugendvertreter. Die Tagung fand in Bad Driburg statt. Zu diesen „konkreten Ansatzpunkten“ gehören Planungen zu regelmäßigen Kinder- und Familiengottesdiensten, zu besonderen liturgischen Feiern sowie zur Treffpunktarbeit. Unter der Leitung von Pfarrer Hans Heinz Riepe und Pastor Bernd Düwel hatten Jugendliche und Pfarrgemeinderatsmitglieder die entsprechenden Punkte diskutiert. Vorangegangen war eine Analyse der Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Dabei war deutlich geworden, daß bisher nur ein Teil der Kinder und Jugendlichen von den bestehenden Angeboten Gebrauch macht. Vor allem für Jugendliche, die keinem der bestehenden Verbände angehören wollen, sollen künftig entsprechende Angebote gemacht werden.

So etwa während der Fastenzeit in Form von „Frühschichten“, morgendlichen Meditationen, Diskussionen und Gottesdiensten mit sich anschließendem gemeinsamem Frühstück im Pfarrheim. Diese Veranstaltungen sollen Themen zur Dritte-Welt-Problematik aufgreifen und in Anlehnung an die bevorstehende Misereor-Fastenaktion

stattfinden. Für den Bereich der regelmäßigen Angebote an speziellen Gottesdiensten für Kinder und Jugendliche hat der Liturgieausschuß des Pfarrgemeinderates die Federführung übernommen. Insbesondere soll bald geklärt werden, ob und auf welche Weise ein ständiger Kreis eingerichtet werden kann, der diesen Sektor betreut.

Bezüglich der Treffpunktarbeit wurde u. a. vorgeschlagen, das Gemeindezentrum sonntags im Anschluß an die Gottesdienste für zwanglose Treffen zu öffnen. Die entsprechenden organisatorischen Fragen sollen vom Jugendausschuß des Pfarrgemeinderates geklärt werden.

Das Wochenende in Bad Driburg setzte den Versuch des Pfarrgemeinderates fort, während besonderer Tagungen spezielle Fragen der Gemeindefarbeit ausführlich zu beraten. In diesem Zusammenhang war erstmals die betroffene Personengruppe – hier die Jugendlichen – mit zu den beratenden Diskussionen eingeladen worden. Der Pfarrgemeinderat erhofft sich auch Reaktionen anderer Gemeindegruppen auf die beratenen Themen. Vorschläge können u. a. schriftlich oder im Rahmen der nächsten öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates am 29. 2. 1980, 19.30 Uhr, im Pfarrheim gemacht werden.